

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe - Hochbeete und Wildblumenwiese in Rath-Heumar, AZ: 44/20 B

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.08.2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe zur Anlage eines Gemeinschaftsgartens in Rath-Heumar.

Die Bezirksvertretung beauftragt das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen mit dem Petenten Kontakt aufzunehmen und die Anlage eines Gemeinschaftsgartens in Rath-Heumar zu ermöglichen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Der Ausschuss Umwelt und Grün hat in seiner Sitzung am 4.6.2020 das Konzept Essbare Stadt Köln beschlossen. Das Konzept befasst sich mit sehr unterschiedlichen Themen zu dem Aspekt essbare Stadt, unter anderem auch mit der Anlage von Gemeinschaftsgärten. Grundsätzlich wird die Anlage neuer Gemeinschaftsgärten begrüßt. Jedoch hat der Ausschuss klar formuliert, dass hierfür keine öffentlichen Grünflächen in Anspruch genommen werden sollen. Die von dem Petenten vorgeschlagene Fläche ist eine öffentliche Grünfläche, so dass die Anlage eines Gemeinschaftsgartens hier nicht umgesetzt werden kann.

Der Ausschuss Umwelt und Grün hat die Verwaltung jedoch beauftragt mit neuen Initiativen das Gespräch zu suchen und auf die Gruppe bezogen individuelle Lösungen zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise hat sich bisher immer bewährt und es konnten einvernehmliche Lösungen mit den jeweiligen Initiativen gefunden werden.

Die Anlage einer Wildblumenwiese in der vom Petenten vorgeschlagenen Grünfläche kann in absehbarer Zeit nicht umgesetzt werden. Der Ausschuss Umwelt und Grün hat das Konzept „Stadtgrün naturnah“ beschlossen und die Verwaltung beauftragt in einem ersten Schritt in allen Stadtbezirken jeweils 10 ha Wildblumenwiesen anzulegen. Die Verwaltung hat daraufhin für alle Bezirksvertretungen Beschlussvorlagen erarbeitet und konkrete Flächenvorschläge unterbreitet. Die Bezirksvertretung Kalk hat dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt. Die vom Petenten vorgeschlagene Fläche ist hierin nicht aufgeführt.